

Einführung in Jugendliteratur DaF 2/5

Im folgenden Text geht es um den Autor Michael Ende (1929-1995). Der Text wird hier als „Lückentext“ angeboten, um besonders sorgfältiges Lesen zu stimulieren. Erwartest du, dass die Lücken stören oder dass sie dir helfen? Notiere, weshalb? 1 Punkt. Schreibe die richtigen Wörter in die Felder! 2 Punkte. Bitte überlege später, ob dir die Lücken beim Verstehen geholfen haben.. Wenn ja, warum wohl *warum (nur) ein bisschen? Wenn nein, warum (gar) nicht ? 2 Punkte . Lies zur Vertiefung danach den ganzen Quellentext im Original und auch die Info der deutschen Wikipedia zu Momo.*

Zur Quelle: Der Text wurde am 14.8.2017 abgerufen aus https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_End

In Italien entstand 1973 sein märchenhafter [] Momo, der mit bis [] über sieben Millionen verkauften Exemplaren eines seiner weltweit erfolgreichsten Werke ist. Im [] 1985 war Ende auch einer der Autoren [] Drehbuchs für [] Verfilmung Momo unter Regie von Johannes Schaaf. In diesem [] übernahm Ende einen kleinen Gastauftritt als Zugpassagier. In den 1970er-Jahren hatte Ende in enger Zusammenarbeit mit [] Komponisten Mark Lothar bereits das Libretto zur Oper [] und die Zeitdiebe geschrieben. ... Anfang der 1980er-Jahre veröffentlichte er mit dem Politiker Erhard Eppler und der Schauspielerin Hanne Tächl den Gesprächsband PhantasieKulturPolitik, der sich [] das technokratische Denken in Politik und Wirtschaft aussprach.

Im Jahr 1979 schrieb Michael [] seinen fantastischen Roman Die [] Geschichte. Das [] verkaufte sich weltweit etwa zehn Millionen [] und wurde in vierzig [] übersetzt. In [] 1980er-Jahren erreichte Endes Popularität einen Höhepunkt, und er dominierte mit mehreren Titeln die Bestseller-Listen [] Deutschland. Die großangelegte Verfilmung von 1984 durch [] Produzenten Bernd Eichinger befürwortete Ende zunächst; als er den fertigen [] zu sehen bekam, war er aber entsetzt und bezeichnete ihn als „gigantisches Melodram aus Kitsch, Kommerz, Plüsch und Plastik“. Er kritisierte unter anderem, [] es dem Film an innerer Logik mangle und er die Grundbotschaften [] Buches nicht mehr vermitteln. Michael Ende ließ sich aus den Filmcredits streichen und prozessierte anschließend lange und letztlich erfolglos gegen [] Filmemacher, dass sie entweder [] Film umbenennen oder [] Produktion stoppen sollten. []